

Kultur

Kulturförderung

Das Amt für Kultur förderte auch im Jahr 2002 durch die Gewährung von Beiträgen die **Entfaltung kultureller Tätigkeiten** auf Landes-, Bezirks- und teilweise auch auf Gemeindeebene, wobei festzustellen war, dass der Beratungs- und Informationsbedarf der Antragsteller wiederum stark zugenommen hat.

Die Bandbreite der Beitragsförderung reichte von der Volkskultur mit ihren vielschichtigen Ausdrucksformen bis hin zur elitären Akzentuierung gegenwartsgeprägten Kunstverständnisses. In diesem Rahmen fanden folgende Bereiche die ihnen gebührende Berücksichtigung: das Musik- und Chorwesen in all seinen Sparten, die Welt des Theaters vom bäuerlichen Schwank bis zum urbanen Identifikationsraster, der Heimatpflegegedanke, die Bildende Kunst, die Literatur, die Ausdrucksformen des Tanzes und das zeitgemäße Ausstellungswesen. Insgesamt wurden **über 7,62 Millionen Euro** für die **Förderung von kulturellen Tätigkeiten** (inkl. Zuwendungen an das „Südtiroler Schwarze Kreuz“) ausgeschüttet.

Für die Künstlerförderung wurden im Jahre 2002 über 244.000 € ausgeschüttet.

Parallel zur Förderung dieses weiten Tätigkeitsfeldes wurden Beiträge zur Verwirklichung **kultureller Infrastrukturen** im Ausmaß von 5,429 Millionen Euro ausgeschüttet. Diese Beiträge betrafen:

- die Errichtung und Einrichtung von Probelokalen für kulturelle Vereinigungen;
- die Errichtung von Kultur- und Mehrzwecksälen;
- den Bau, die Adaptierung und technische Ausstattung von Bühnenanlagen;
- die Restaurierung und den Neubau von hochwertigen Orgelinstrumenten für Konzertzwecke.

Als Besonderheit ist die Herausgabe einer Broschüre zu werten, die alle im Lande verfügbaren Kulturhausstrukturen auflistet. Diese Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit dem Amt 15.1 verwirklicht.

Beachtliche Geldmittel wurden auch im Rahmen der **Förderung der Bildungstätigkeit** (2,085 Millionen Euro) für Tagungen, wissenschaftliche Konferenzen und spezifische Lehrerfortbildungen ausgeschüttet

Durch die Bereitstellung von rund 220 tausend Euro für den Ankauf von **Publikationen** (Bücher,

Cultura

Promozione culturale

Anche nell'anno 2001 l'Ufficio cultura ha concesso dei contributi per lo **sviluppo di attività culturali** a livello provinciale, comprensoriale e talvolta anche comunale. Si è notato un ulteriore forte aumento del bisogno di consulenza ed informazione da parte delle organizzazioni richiedenti.

La gamma degli interventi ha spaziato dalla cultura popolare, con le sue molteplici forme d'espressione, fino all'accentuazione di forme artistiche più elitarie ed improntate al presente. È stato dato il debito spazio agli svariati generi musicali ed ai gruppi corali, al mondo del teatro, da quello dialettale a quello più moderno e di carattere urbano, alla conoscenza di usi e costumi della terra d'origine, alle arti figurative, alla letteratura, come pure alla danza e alle moderne rassegne espositive. Complessivamente sono stati concessi **oltre 7,54 milioni di euro per la promozione di attività culturali** (incl. i contributi per il "Südtiroler Schwarze Kreuz").

Parallelamente a questo ampio spettro di attività di promozione culturale sono stati concessi contributi per la realizzazione di **infrastrutture culturali** per un totale di 6,197 milioni di euro, in particolare per:

- la costruzione e l'arredamento delle sale prove di associazioni culturali;
- la realizzazione di sale culturali e polifunzionali;
- la costruzione, l'adeguamento e la dotazione tecnica di impianti scenografici;
- il restauro o la costruzione di organi da concerto di grande pregio.

Una cifra considerevole (2,272 milioni di euro) è stata spesa per **la promozione delle attività educative**, in particolare per l'organizzazione di convegni, conferenze scientifiche ed iniziative specifiche per l'aggiornamento degli insegnanti e per la **promozione degli artisti** (oltre 250 mila euro).

Grazie allo stanziamento di ca. 220 mila euro per l'acquisto e l'edizione di **pubblicazioni** (libri ed au-

Tonträger, Filme), welche für das Land von Interesse sind oder es zumindest bedingt betreffen, konnten wesentliche kulturpolitische Akzente gesetzt werden. Vor allem war dadurch eine **Buchpreisgestaltung** möglich, die es auch im Jahr 2002 gestattete, dass besonders interessante Titel zu angemessenen Preisen auf den Markt gelangten.

54 Kunstwerke wurden um insgesamt 268 tausend Euro erworben, wobei der Ankauf von Werken renommierter Künstler der modernen Kunstszene (einheimische Meister und Meister aus dem österreichischen Kulturraum, gelegentlich aber auch darüber hinaus) den Hauptschwerpunkt bildete. Letzteres erfolgte primär im Hinblick auf die Errichtung eines Museums für moderne Kunst in Bozen. Eine besondere Erwähnung verdient der Ankauf des Werkes „Der Sturm“ von Albin Egger-Lienz.

Museumswesen

Das private Museumswesen im Lande wurde mit insgesamt 1.825.000 € gefördert. Einen besonderen Schwerpunkt stellte dabei das Museion und das Diözesanmuseum in der Hofburg in Brixen dar.

Veranstaltungen

Zum 18. Mal wurde die **internationale Tanzveranstaltung „Ballettsommer Bozen“** erfolgreich durchgeführt. Insgesamt nahmen 681 Personen daran teil. Zudem wurde die Konzepterstellung für die **Landesausstellung 2005** fortgesetzt und vorangetrieben.

Erstmals wurden im Jahre 2002 gemeinsam mit dem Land Tirol die „Kulturberichte aus Tirol“ herausgegeben („Normalheft“). Künftig wird es zwei Ausgaben pro Jahr geben, ein „Normalhaft“ und ein „Spezialheft“.

Als von europäischer Bedeutung erwies sich die 2. Europäische Konferenz der regionalen Kultur- und Bildungsminister, die sich mit Fragen des GATS im Zusammenhang mit dem WTO befaßte. Inhaltlich von der Versammlung der Regionen Europas (VRE) in Straßburg ausgerichtet, wurde sie vom Amt für Kultur im Oktober 2002 in Brixen organisiert und technisch durchgeführt.

Eine Erwähnung der besonderen Art verdient die Uraufführung des Streifens „1809 – Die Freiheit des Adlers“ (Andreas Hofer-Film), die im August 2002 vom Amt für Kultur im „Capitol“-Kino von Bozen organisiert worden ist.

diovisivi) a carattere tirolese oppure d'interesse locale è stato possibile dare una notevole impronta politico-culturale. In particolare è stato possibile attuare una **politica dei prezzi** che ha consentito nel 2001 la vendita di titoli molto interessanti a prezzi accessibili.

Nell'anno 2001 sono state acquistate **28 opere d'arte** per una somma di 258 mila euro. In prospettiva dell'istituzione di un museo d'arte moderna a Bolzano sono state acquistate opere di rinomati artisti d'arte moderna (maestri sudtirolesi, austriaci e occasionalmente anche di altri paesi).

Musei

Una delle attività più importanti del 2001 è stata l'elaborazione di un concetto per **la fusione dei musei provinciali** in Alto Adige. Inoltre, l'Ufficio ha realizzato una **guida dei musei altoatesini su Internet** e ha continuato il **sostegno finanziario** dei musei tramite la concessione di contributi.

Manifestazioni

Grande successo ha riscosso la 17^a edizione della **manifestazione internazionale "Bolzano Danza"** con 525 partecipanti. Inoltre, sono stati avviati i lavori di programmazione per la **mostra storica del 2004** ed è stata organizzata a Bressanone una **giornata per i Musei del Tirolo**.



Aufsichtstätigkeit

Eine weitere Aufgabenwahrnehmung des Amtes bestand in der Ausübung der **verwaltungstechnischen Aufsicht über einzelne autonome Einrichtungen des Landes** (RAS, IME, LKI, die bestehenden Landesmuseen) und in der verwaltungstechnisch vorgegebenen Berücksichtigung anderer Bereiche, sprich „Haydn-Orchester“, „Meraner Stadttheater- und Kurhausverein“ sowie die Stiftung „Neues Stadttheater und Landesauditorium Bozen“.

Attività di sorveglianza

Un ulteriore compito dell'Ufficio ha riguardato la **sorveglianza tecnico-amministrativa di alcune istituzioni autonome della provincia** (RAS, IME, LKI, i musei provinciali esistenti) e il rispetto delle considerazioni tecnico-amministrative imposte da altri settori come "l'Orchestra Haydn", "l'Ente gestione teatro e Kurhaus di Merano" e la fondazione "Nuovo Teatro e Auditorium Provinciale di Bolzano".